



Erscheint alle drei Wochen

Pfarr **BLATT**

Steinen St.Jakob

16. Dezember 2017

18. Jahrgang/Nr. 17



Wärme

Geborgenheit

Sehnsucht

Verlangen

HEILIGE – VORBILDER – WEGWEISER – FREUNDE

Feste und Heilige in der Weihnachtszeit

HL. STEPHANUS - 26. Dezember - Zweiter Weihnachtsfeiertag

Der Erzmärtyrer Stephanus. Von ihm ist biblisch in der Apostelgeschichte überliefert, dass er als erster Christ für das Glaubenszeugnis an Jesus Christus sterben musste - er wurde gesteinigt. Seit alters her wird sein Festtag gleich am Tag nach Weihnachten begangen, wo wir der Geburt des Erlösers gedenken, für den Stephanus in den Tod gegangen ist.

FEST DER HEILIGEN FAMILIE - Sonntag nach Weihnachten

An diesem Tag feiern viele Christen die Hl. Familie von Nazareth, Josef, Maria und Jesus. Dieses so ge-nannte «Ideenfest» nahm im 19. Jahrhundert von Kanada aus einen weltweiten Aufschwung und wurde 1920 als verpflichtendes Fest in den Kalender der römisch-katholischen Kirche aufgenommen. **Die heilige Familie** soll uns weniger als moralische Instanz gegenübergestellt werden als vielmehr **als Vorbild, Höhen und Tiefen, Licht und Schattenseiten des Lebens gemeinsam als Familie zu meistern und die Kinder im Schutz und in der Geborgenheit einer Familiengemeinschaft gross werden zu lassen. Es soll uns auch in Erinnerung rufen, dass die Familie die kleinste Keimzelle der christlichen Kirche darstellt, in der auch primär die Glaubensweitergabe stattfinden sollte.** Im Angesicht immer öfter zerbrechender Familienbande ist es auch ein Tag, für heile und geheiligte Familien im Dorf zu beten!

HL. JOHANNES, Evangelist - 27. Dezember

Zusammen mit seinem Bruder Jakobus wird Johannes in den Kreis der Apostel und engsten Jesus-Vertrauten berufen. **Die Bibel nennt ihn als Einzigen, der den Kreuzestod Jesu als treuer Augenzeuge verfolgt. Ihm vertraut Jesus seine Mutter Maria an** («Frau, siehe dein Sohn - Sohn, siehe deine Mutter»). **Er war einer der Ersten am leeren Grab zusammen mit Petrus-von ihm heisst es «Er sah u. glaubte».** Die christliche Tradition hat ihn sehr bald mit dem namenlosen Jünger gleichgesetzt, «den Jesus liebte». **Er gilt als Verfasser des vierten Evangeliums (Johannes-Evangelium).** Das Attribut des Johannes ist der Adler.

UNSCHULDIGE KINDER - 28. Dezember

Zitat aus dem Stundenbuch «TE DEUM» vom 28. Dezember 2010:Die Geburt des göttlichen Kindes, das die Verheissung der Zeitenwende, die Hoffnung auf Frieden bringt, wird zum Anstoss des Unfriedens, weil es **Herodes** zum bethlehemitischen Kindermord provoziert. Für ihn ist die Verheissung neuer Zeit absolut bedrohlich. **Er befürchtet den Verlust seiner Macht. Er will die Quelle der Unruhe zum Schweigen bringen, indem er sie gewaltsam aus der Welt schafft** - ein Verhaltensmuster, das sich über die Jahrhunderte hinweg bis heute verfolgen lässt. Die Machtgier bringt vermeintliche Konkurrenten um, setzt sie mit Worten herab, macht ihre Schwächen bekannt, spioniert ihr Privatleben aus, treibt sie physisch und psychisch in den Ruin. Und wenn wir meinen, Kindermord gäbe es heute nicht mehr: Täglich verhungern Zehntausende von Kindern; unzählige Kinder werden zu Kindersoldaten ausgebildet, um das Töten fortzusetzen. Kinder werden misshandelt, missbraucht, manchmal sogar getötet, vielleicht in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. **Das Fest der unschuldigen Kinder fordert uns auf, Kinder gegen jede Art des Missbrauchs zu schützen, vor allem auch den Missbrauch von frühkindlicher Aufklärung, die leider manchmal auch zur Verführung übergeht, Missbrauch von Macht aufzudecken und Verantwortung für die Schwächeren zu übernehmen.**

HL. SILVESTER I., Papst - 31. Dezember

Dieser in den Heiligenkanon aufgenommene Papst war von 314 bis 335 Bischof von Rom. Sein Name ist deswegen heute in aller Munde, weil man in weltlicher Hinsicht den Gedenk- und Namenstag dieses Heiligen am 31. Dezember **als Begriff für den letzten Tag des Jahres** und die damit verbundenen Feiern versehen hat: **Silvestertag, Silvesterfeiern, Silvesterknaller** etc.

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - 1. Januar, Oktavtag von Weihnachten

Der 1. Januar ist der 8. Tag nach Weihnachten und beschliesst somit die Feier der Weihnachtsoktav (Oktav steht hier für acht Tage). Die grossen Feste Weihnachten und Ostern (früher auch Pfingsten und andere Hochfeste) wurden in der Kirche acht Tage lang weiter gefeiert. **Am achten Tag nach Weihnachten wurde Jesus, wie es jüdische Sitte war, laut biblischer Überlieferung beschnitten und erhielt seinen Namen *Jehoschua* (Kurzform *Jeschua* oder *Jeschu*, lateinisch *Jesus*) - mit der Bedeutung **GOTT RETTET**.** Das Fest hiess vor der Liturgieerneuerung durch das Zweite Vatikanische Konzil auch Fest der Beschneidung des Herrn. Nach der Reform stellte man - als Gegensatz zu den weltlichen Silvester- und Neujahrsfeiern - das Hochfest der Gottesmutter Maria an den Beginn des neuen bürgerlichen Jahres - Weltfriedenstag.

HEILIGSTER NAME JESUS - 3. Januar

Dieser Tag ist in der katholischen Kirche der Gedenktag der Verehrung des Namens JESUS. Als biblische Quelle für die Verehrung des Namens Jesu gilt ein **Bibelvers** aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper: **«Daher hat ihn auch Gott über die Massen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich beuge jedes Knie derer, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind»** (2, 9f). Die Verehrung des Namens Jesu förderte vor allem Bernhardin von Siena mit Verwendung des Monograms IHS und durch Hinzufügung des Namens Jesus bei der Anrufung von Maria. Früher wurde der Namenstag Jesu als Fest am Sonntag zwischen dem 1. und dem 6. Jänner gefeiert, dann durch das 2. Vatikanische Konzil aus dem liturgischen Kalender entfernt; das neue Martyrologium Romanum von 2001/2004 hat den Gedenktag wiedereingeführt.

Frohe gnadenreiche Weihnachtstage sowie Gottes Segen

im Neuen Jahr wünschen dem ganzen Stauffacherdorf

Ihr Pfarrer Rudolf Nussbaumer mit Vikar Markus Lussy,

Pfarrei- und Kirchenrat

Schon wieder ein Jubiläum?

Wissen Sie, dass wir im 2018 700 Jahre Pfarrkirche feiern?

Und 6 Jahre später? 900 Jahre! (romanischer Bau / Weihe)

Darum wollen wir während des kommenden Jahres mit diversen Jugend- und Erwachsenen-Weekends bzw. Reisen usw. die LEBENDIGE KIRCHE feiern!

Vom Donnerstagabend **22. Februar bis 4. März** Sonntagmorgen laden wir zur **4. Namibia-Reise** ein. Beachten Sie die Infoblätter in Kirche und Klosterkapelle.

Jeden Monat - in der Regel am zweiten (oder 3. Sonntag) wollen wir uns zu einem **Familienmittag mit anschliessendem Spielen oder Jassen** treffen.

Weitere Anlässe finden Sie "vorzue" auf der homepage der Pfarrei oder im Pfarrblatt. Feiern Sie mit im liturgischen und gesellschaftlichen Bereich.

Die älteste Glocke im Turm ruft bereits 608 Jahre zum Herrgott oder ganz einfach in "Jesu Freundschaft". Das darf sich zeigen lassen!

Pfarrirat St. Jakob Steinen



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Sonntagsfiir im Musigträff

Mitte Advent, am Gaudetesonntag 17. Dezember, treffen wir uns mit den Kindern von 5-9 Jahren um 9.15 Uhr im 2. Stock zur Sonntagsfiir, während die Eltern im Hauptgottesdienst sind. Gemeinsam wollen wir staunen, hören, schauen, singen und beten und so erfahren, wo Gott sich in unserem Leben zeigt und spürbar ist.

Einladung zur Chilä für die Chlinä am Samstag 23. Dezember

Um 18.00 Uhr laden wir ganz herzlich alle zur besinnlichen Weihnachtsfeier in die Au-Kapelle ein. Wir freuen uns sehr, zum Jahresabschluss nochmals viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Waldweihnachtsmesse bei jedem Wetter

Wir treffen uns um 16.00 Uhr unter dem Bogen und laufen zum Felsberg, wo wir auf der Platten draussen ein Feuer entzünden, eine Waldweihnachtsmesse halten und danach von der Pfadifit einen heissen Punsch serviert bekommen. Zurück geht's dann mit Fackeln übers Feld ins Dorf.

Bei extremen Wetterverhältnissen, würden wir die Messe in der Kirche halten und nachher zum Drink ins Pfarrsäli gehen. Herzlich Willkommen sind Jung und Alt!

Kurze Krippenfeier und Kindersegnung am 28. Dezember

Am Donnerstag, dem Tag der Unschuldigen Kinder um 16.00 Uhr!

Holen Sie sich das Licht von Bethlehem (Israel)

ab Heiligabend in der Kirche auf den Stufen vor dem rechten Ambo. Am besten nehmen Sie eine kleine Laterne mit.

Silvesteranbetung in der Klosterkapelle

Am Sonntag-Silvester-Abend von 22.30 bis 00.15 Uhr. Herzlich willkommen!

Haussegnen um Dreikönigen bzw. Pfarrblattbestellungen

bitte ans Pfarramt melden. Zum Segnen bestimmtes Salz bitte bereits am Tag davor auf den rechten Seitenaltar legen.

Mittagstisch: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Für 5.- erhalten bis spätestens am Vorabend (per SMS 079 20 8000 9 oder 079 680 80 54) angemeldete Kinder im Play-Point, Rübengasse 13, immer wenn nachmittags Schule ist, zum Zmittag in der Regel: Suppe, Salat, Hauptspeise, Dessert und ein Getränk.

An denselben Nachmittagen ist von 15.00 bis 17.00 Uhr Schülerbetreuung d.h. sie können Aufgaben machen oder im Raum 2 spielen.

In der Regel findet jeden 3. Mittwoch des Monats ab 14.00 Uhr wieder ein Primarschüler-Treff statt!

Neue Jugendtreffs im Play-Point immer am Freitag ab 19.00 Uhr

Ab Neujahr gibt es wieder jeden Freitag (einmal im Monat auch am Samstag) einen Jugendtreff; am letzten Freitag des Monats schliessen wir uns öfters an einem Jugendtreff in anderen Pfarreien an.

Am Freitag 5. Januar (Vorabend von Dreikönigen) gibt es einen Film: «Jetzt oder nie!» sagen sich drei Damen.

Trotz ihres Alters sind sie rüstig, pffiffig und auch gefährlich!



Möchten Sie eine Stiftmesse errichten, damit Sie nicht vergessen gehen?

Eine fast vergessene Möglichkeit: Sie setzen sich anlässlich eines Todesfalls bzw. nach dem 1. Jahresgedächtnis oder einfach schon zu Lebzeiten mit dem Pfarrer in Verbindung und errichten für 500.- eine Mess-Stiftung für die übliche Dauer von 25 Jahren. Dann wird jedes Jahr die Stiftmesse (ab Ihrem Ableben) im Pfarrblatt auf Ihr Wunschdatum bzw. am 1., 2. oder 3. Samstag, Sonntag oder Montag gesetzt und zur vereinbarten Zeit gefeiert. Falls Ferienabwesenheiten etc. dazwischenkommen, können Sie bis fünf Wochen davor das Gedächtnis auf einen anderen Tag verschieben lassen. Am Ende der 25 Jahre fällt das Restvermögen (gemäss bischöflicher Vorgabe) an die Pfarrkirche zuhanden nächster Renovationen.

NEUER EHEVORBEREITUNGSKURS 30. Januar – 19./20. März 18

Nachdem im vergangenen Jahr der neue Ehevorbereitungskurs von „family life“ bei sechs Brautpaaren und auch im Dekanat Innerschwyz bestens angekommen ist, möchten wir diesen neuen Weg weiter beschreiten.

Mindestens 250 Std. investiert ein Paar in die Hochzeitsplanung. Wie viele Stunden sind der Vorbereitung für die Ehe gewidmet? – Wer heiratet, hat den Wunsch, ein Leben lang glücklich zu sein. Der Ehevorbereitungskurs hilft jedem Paar, sich auf das Leben nach der Hochzeit einzustellen. So kann die Liebe und die gegenseitige Unterstützung immer weiterwachsen.

Locker und humorvoll werden die fünf Kurseinheiten von Nicky & Sila Lee präsentiert, welche in der anglikanischen Dreifaltigkeitskirche in London den Alpha-Kurs gegründet und entwickelt haben. **Vorgesehen ist der Start am Dienstag 30. Januar. Die restlichen vier Kursabende erfolgen dann voraussichtlich je nach Umfrage (montags ODER dienstags, wann es den meisten geht) am 19./20. Februar sowie 5./6., 14./15. Und 19./20. März.**

Beginn ist immer um 19.00 mit einem guten Znacht, das gratis ist, wobei die Getränke selber bezahlt werden müssen. Ende ist bereits um 21.30 Uhr. Wir beginnen im Play-Point Steinen. Siehe die Prospekte beim Schriftenstand.

Die Themen der Kurseinheiten sind: Miteinander reden, Verbindlichkeit, Konflikte lösen, Wachsende Liebe, Gemeinsame Ziele und Werte! Die entsprechenden Einheiten werden abgespielt. An den geeigneten Stellen wird die Vorführung zur internen Diskussion der Brautpaare unterbrochen. Das schützt auch das Intime bzw. die Gefühle der Paare.

Es ladet erneut herzlich ein Pfr. Rudolf Nussbaumer + Pfr. Erich Camenzind (Rothenthurm)

WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFON-NUMMERN IN DER PFARREI STEINEN:

- **Pfarramt, Rossbergstr. 1, 6422 Steinen: 041 832 13 28;**
www.pfarrei-steinen.ch / pfarramtsteinen@bluewin.ch
Pfr. Rudolf Nussbaumer, 079 20 8000 9 / Vikar Markus Lussy, 079 727 00 95
- **Sekretariat (meist Montag- und Dienstagvormittag):**
Frau Nina von Euw, 041 832 13 28; pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch
- **Pfarreirat:** Wünsche, Reklamationen, Fragen an den Pfarrer oder den Vizepräsidenten Jan Gerlach, 079 621 39 17
- **Kirchenrat:** Präsidentin Theres Schilter-Annen, Frauholzstr.32, 079 201 71 93
- **Jugendtreff / Mittagstisch:** Pfr. Nussbaumer oder Frau Brigitte Gerlach, 079 680 80 54
- **Frauenverein:** www.fg-steinen.ch
- **Blauring:** Melissa Horat, Hausmatt 8, 041 832 19 83
- **Jungwacht:** Tim Aeberhard, Rütistrasse 4
- **Kirchenchor:** Co-Präsidentin Regula Annen-Gächter, Hofstatt 3, 041 833 01 23
- **Stauffacher-Singers:** Präsidentin Agi Gisler, 077 468 39 13
- **Pfadifit:** Jan Gerlach, 079 621 39 17

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Natel 079 727 00 95
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Geni Marty Natel 079 273 92 72
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat : pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer : pfarramtsteinen@bluewin.ch

www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 16. Dezember – Hl. Adelheid

09.30 Hl. Messe / Gedächtnis Marian. Segenskreises CH
18.00 Abendrosenkranz (Pfarrkirche)

3. ADVENTSSONNTAG / GAUDETE – 17. DEZ. 2017

Hl. Jolanda; Hl. Lazarus / Opfer: Jugend-Ranftreffen

08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.15 Choralamt (Orgel und Vorsängerteam)

09.15 Sunntigsfiir

10.30 Familiengottesdienst (Orgel)

17.00 Weihnachtssingen (Klosterkapelle)

18.00 Pfarrkirche: Adventsandacht

19.00 Beichtgelegenheit

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 18. Dezember

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (Montag bis Mittwoch)

Dienstag, 19. Dezember

Hl. Benjamin; Hl. Juda; Hl. Susanna; Hl. Thea (Gaza)

15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2A, 3B u. 3C, 4B

Mittwoch, 20. Dezember

Hl. Dominikus von Silos (Spanien); Hl. Vitus von Litauen

07.30 Rorate-Schulmesse (5. u. 6. Kl.) / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 21. Dezember

07.30 Rorate-Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

18.30 und 19.30 Rosenkranz / Stille / Beichtgelegenheit

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 22. Dezember

Hl. Flavianus von Rom; Hl. Franziska Xaviera Cabrini

09.00 Kleiner Psalter / Hl. Messe in der Klosterkapelle

15.00 Sühnestunde (Keine Schulmesse)

18.00 Abendrosenkranz

18.30 Beichtgelegenheit

Samstag, 23. Dezember – Servulus von Rom (Bettler)

Selige Angela Autsch, Engel vom KZ Auschwitz

09.30 Hl. Messe

10.00 bis 11.00 Beichtgelegenheit

16.00 Abmarsch (Bahnhof) / Waldweihnachtsmesse

18.00 Chilä für die Chlinä (Klosterkapelle)

18.00 Abendrosenkranz (Pfarrkirche)

SONNTAG / 4. ADVENT, 24. DEZEMBER - HEILIGABEND

Opfer: für das Kinderspital Bethlehem/Israel

09.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

10.00 KURZE MESSFEIER OHNE PREDIGT

17.00 Kindermette / Krippenspiel / Orgel

23.00 Lateinisch-deutsche Mitternachtsmesse – Chor

Montag, 25. DEZEMBER 16 – WEIHNACHT-HEILIGTAG

Hl. Anastasia (Kroatien); Hl. Eugenia von Rom

09.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

10.00 Lateinisches Hochamt (alter Ritus) - Chor

18.00 Feierliche Weihnachtsandacht (Klosterkapelle)

19.30 Feierl. Abendmesse (Opfer: Pfarrkirche)

Dienstag, (Nach-Heiligtage) – Stefanstag/Weinsegnung

08.55 Anbetung für unsere Familien / Rosenkranz

09.30! Festmesse / Weinsegnung (Opfer: Pfarrkirche)

10.30 Klosterkapelle: KINDERMESSE ohne Predigt! KEIN Abendrosenkranz!

Mittwoch, 27. Dezember – Fest des Hl. Johannes, Evangelist

09.00 Klosterkap.: Betsingmesse (entfällt bei Beerdigung)

12.00 Glockengeläute (Missbrauchte/Abgetriebene Kinder)

16.00 Kurze Krippenfeier mit Kindersegnung

Donnerstag, 28. Dezember – Fest Unschuldige Kinder

09.00 Kleiner Psalter / Betsingmesse (Klosterkapelle)

12.00 Glockengeläute (Missbrauchte/Abgetriebene Kinder)

16.00 Kurze Krippenfeier mit Kindersegnung

18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

18.30 und 19.30 Rosenkranz / Stille / Beichtgelegenheit

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 29. Dezember – Hl. Thomas Becket, Canterbury

09.00 Klosterkap.: Betsingmesse (entfällt bei Beerdigung)

15.00 Sühnestunde

18.00 Abendrosenkranz (bei Fürbittgebet um 19.30)

Samstag, 30. Dezember – Hl. Sabinus von Spoleto

09.30 Hl. Messe

18.00 Abendrosenkranz

SONNTAG / FEST DER HL. FAMILIE, 31. DEZEMBER

Hl. Silvester / Opfer: Ministranten

08.40 Anbetung für unsere Familien / Rosenkranz

09.15 Hauptgottesdienst

18.00 Andacht um Priester- und Ordensberufe(Klosterkap.)

19.30 Hl. Abendmesse

22.30 bis 00.15 Silvester-Anbetung / Klosterkapelle

Das Grosse Gebet der Eidgenossen, 1. Teil

MONTAG / NEUJAHR, 1. JANUAR 2018 - MARIENFEST

Opfer: Blumenschmuck in Kirche und Klosterkapelle

09.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

10.00 Hauptgottesdienst (Orgel)

18.00 Andacht um Priester- und Ordensberufe(Klosterkap.)

19.30 Hl. Abendmesse (Orgel)

WERKTAGSGOTTESDIENSTE:

09.00 Klosterkapelle: Rosenkranz oder Hl. Messe, welche entfällt, wenn um 9.30 eine Beerdigung wäre.

18.00 Abendrosenkranz (bei Fürbittgebet um 19.30)

Dienstag (Hl. Basilius der Grosse; Hl. Gregor v. Nazianz)

Mittwoch (Heiligster Name Jesu; Hl. Odilo, 2./3. Januar

09.00 Kleiner Psalter / Hl. Messe (Klosterkapelle)

Priesterdonnerstag - Hl. Marius, Bischof von Lausanne

09.00 Anbetung / Rosenkranz (Klosterkapelle)

18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

19.30 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit

20.15 3. Rosenkranz / Lichterprozession / Segen

21.00 Kurze Betsingmesse / Heilungssegnen

Freitag (Herz-Jesu-Freitag), 5. Januar

09.00 Kleiner Psalter / Betsingmesse (Klosterkapelle)

15.00 Sühnestunde (Todesstunde Jesu)

19.30 Sühnestunde (Herz-Jesu-Freitag) / Hl. Kommunion

Samstag/Dreikönigsfest, 6. Januar 2018

09.15 Festgottesdienst / 10.30 Klosterkap.: Kindermesse

19.30 Hl. Abendmesse